



Foto: Massimo Bardelli

SAVE THE DATES 2018

- **Frühjahrsanlass**
- **Podiums Anlass**
- **bbf Herbstanlass**
- **bbf Mitgliederlunch**

Montag, 12. März 2018, 18.00 Uhr

Montag, 4. Juni 2018, 18.00 Uhr

Dienstag, 16. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Montag, 19. November 2018, 11.15 Uhr



Liebe Mitglieder

Für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2017 danken wir Ihnen herzlich und wünschen schöne und erholsame Festtage, sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Wir freuen uns, unser Engagement gemeinsam mit Ihnen auch 2018 erfolgreich weiterzuführen.

Ihr Oliver Scheidegger, Präsident baslerbauforum

«Effiziente Spitalplanung gegen Kostenexplosion?»

Am 17. Oktober fand der diesjährige bbf-Herbstanlass im Basler Rathaus statt. Das Thema der Veranstaltung war die Spitallandschaft Schweiz. Auch diesmal war der imposante Grossratssaal sehr gut besucht.

Herr Andreas Faller, Rechtsanwalt und Berater im Gesundheitswesen, stellte das Thema in einem äusserst informativen und vielseitigen Referat vor. Er gab einen Überblick zur Kostenentwicklung bzw. zu den Kostentreibern im schweizerischen Gesundheitswesen und ging detailliert auf die Finanzierung und Kosten von Spitalbehandlungen ein.

Es sagt bereits viel aus, dass unter den Top 10 der teuersten Spitalprojekte weltweit gleich drei Schweizer Häuser sind, das Klinikum 2 des Unispitals Basel, das neue Kinderspital Zürich und der Neubau des Kantonsspitals Baden.

	Ort	Fertigstellung	Kosten
Royal Adelaide Hospital	Adelaide, Australien	2016	2'100 Mio. Dollar
Unispital Basel, Klinikum 2	Basel	Nach 2022	710 Mio. Dollar (700 Mio. Fr.)
Rush Hospital, East Tower	Chicago	2012	654 Mio. Dollar
Neues Kinderspital Zürich	Zürich	2021	608 Mio. Dollar (600 Mio. Fr.)
Ann & Robert H. Lurie Children's Hospital	Chicago	2012	605 Mio. Dollar
Texas Childrens Pavilion for Women	Houston	2012	575 Mio. Dollar
Prentice Women's Hospital	Chicago	2007	502 Mio. Dollar
Habert Tower, Benjamin Russell Hospital for Children	Birmingham	2012	483 Mio. Dollar
Smilow Cancer Hospital	New Haven	2009	467 Mio. Dollar
Neubau Kantonsspital Baden	Baden	2021	456 Mio. Dollar (450 Mio. Fr.)
Albert B. Chandler Hospital	Lexington	2010	450 Mio. Dollar
Jennie Sealy Hospital	Galveston, Tx.	2016	438 Mio. Dollar
Utah Valley Regional Medical Center	Provo (Utah, USA)	2018	430 Mio. Dollar

Andreas Faller formulierte folgende Schlussfolgerungen:

3

Grundsätzlich müssen diverse bestehende Spitalinfrastrukturen erneuert werden. Jedoch zwingend effizienzoptimiert und mit Fokus auf eine zukünftige Verschiebung in den ambulanten Bereich. Dadurch können Kosten gespart werden – es braucht aber dazu die richtigen Anreize durch korrekte ambulante Tarife. Zudem braucht es eine einheitliche Finanzierung der stationären sowie der ambulanten Angebote, welche auf keinen Fall staatlich angeordnet werden sollen. Die effiziente Spitalplanung bedingt eine übergeordnete regionale Abstimmung, die Entflechtung der Mehrfachrolle der Kantone sowie Konzentration auf das Wesentliche.

Die eingeladenen Experten wie Regierungsrat Thomas Weber (SVP BL), Andreas Faller, Dr. Ole Wiesinger, CEO Hirslanden, Dr. Werner Kübler, Direktor Unispital Basel, Marie-Therese Caratsch, Architektin und Beraterin im Gesundheitswesen gingen dann in der Podiumsdiskussion den Fragen nach, wie effizientere Infrastrukturen bei den Spitälern zu Kostendämpfungen führen, wie sich der Trend zu ambulanter Versorgung auf die betrieblichen und räumlichen Anforderungen auswirkt und welche Grösse bei den Versorgern nötig ist, um diese Anpassungen kostensparend umzusetzen.

Conrad Engler, Spitalverband H+, Leiter Kommunikation, moderierte sachkundig das interessante Podiumsgespräch.

Bei einem feinen Apéro riche haben die Teilnehmer die Möglichkeit genutzt, die Impulse des Abends zu besprechen sowie Gedanken über das komplexe Thema Spitallandschaft Schweiz auszutauschen.



v.l.n.r.: Dr. Ole Wiesinger, Dr. Werner Kübler, Marie-Therese Caratsch, Thomas Weber, Conrad Engler, Andreas Faller

Wir heissen Meinrad Morger als neues Mitglied im baslerbauforum herzlich willkommen.

Meinrad Morger (Jg. 1957) ist Inhaber und Geschäftsführer von Morger Partner Architekten. Das Büro beschäftigt rund 50 Mitarbeitende in Basel und realisiert eine Vielzahl an Projekten im In- und Ausland.

Zwischen 1974 und 1984 absolvierte er eine Lehre als Hochbauzeichner sowie ein Studium an der HTL Winterthur. Es folgten die Mitarbeit im Architekturbüro Michael Alder, Basel, und Metron, Brugg, sowie eine Assistenz und Gastdozent an der ETH Zürich und an der EPFL Lausanne. Seit 1988 arbeitet er als selbstständiger Architekt.

Meinrad Morger ist zudem in der Lehre tätig und leitete von 2010–2017 den Lehrstuhl für Entwerfen und Gebäudelehre an der TU Darmstadt. Seit 2017 ist er Professor am KIT Karlsruhe. Er war 10 Jahre Mitglied im Denkmalrat Basel-Stadt und von 2014–2016 Vorsitzender des BSA Basel (Bund Schweizer Architekten). Seit 2017 ist er zudem im Verwaltungsrat des Theater Basel.

Er ist 60 Jahre alt, verheiratet und Vater von einem erwachsenen Sohn. Heute lebt er in Riehen.



Meinrad Morger
Inhaber und Geschäftsführer
Morger Partner Architekten AG
Basel

www.baslerbauforum.ch

Das baslerbauforum engagiert sich für die räumliche, verkehrstechnische, bauliche und demografische Entwicklung der Stadt und der trinationalen Region Basel bereits seit 10 Jahren und trägt mit regelmässigen Anlässen zu einem aktiven Gedankenaustausch zwischen Fachleuten bei.

Impressum

Text, Layout & Bilder:
ruweba kommunikation ag,
Riehen

Geschäftsstelle

Erwin Hueter
c/o Scherler Ingenieure AG
Reinacherstrasse 129,
CH-4018 Basel

Tel.: 061/338 99 99
sekretariat@scherler-basel.ch

Kommunikations- verantwortliche

Regula Ruetz
Tel.: 061/606 96 96
regula.ruetz@ruweba.ch